

I N H A L T

	<u>Seite:</u>
Verzeichnis der Abbildungen	V
Verzeichnis der Übersichten	X
Einleitende Vorbemerkungen: Verteilungsbegriffe, Einkommenskonzepte, Darstellungsformen	1
I. Der Stand der gegenwärtigen Diskussion über die Umverteilungswirkung der öffentlichen Finanzen	13
a. Die Umverteilungshypothesen der ökonomischen Theorie der Politik	13
b. Die wichtigsten Ergebnisse empirischer Untersuchungen zur Umverteilungswirkung öffentlicher Finanzen	26
II. Umverteilung als Aufgabe und Ziel staatlicher Finanzpolitik	45
a. Umverteilung als staatliche Aufgabe in einer marktwirtschaftlichen Ordnung	45
b. Begründungen und Erklärungen des Zustandekommens der Umverteilungstätigkeit des öffentlichen Verbandes	52
c. Welche Verteilung soll angestrebt werden? Das Problem der Präzisierung des Zieles "gerechte" oder "optimale" Einkommensverteilung	57
1. Formulierungen des (Um-)Verteilungszieles in der praktischen Politik	59
2. Optimale Verteilung nach dem utilitaristischen Konzept	64
3. Das Konzept der paretooptimalen Verteilung	66
4. Verteilungsgerechtigkeit im Sinne von JOHN RAWLS' "Theorie der Gerechtigkeit"	68
5. TINBERGENS Definition gerechter Einkommensverteilung als gleiche Wohlfahrt der Individuen	71
6. Ergebnis	73
III. Der Einsatz der Einkommensteuer als Instrument der Umverteilung	77
a. Steuerliche "Gleichbehandlung" und steuerliche "Umverteilung" - Zum Verhältnis zwischen der Forderung nach steuerlicher "Gerechtigkeit" und der Umverteilungsfunktion der Einkommensteuer	78

1.	Das Postulat horizontaler Gerechtigkeit	83
	(A) Grundprobleme der Interpretation horizontaler Gerechtigkeit und Gleichbehandlung	83
	(B) Der Einkommensbegriff als Ausgangspunkt einer Analyse des Umfanges der Steuererosion	98
2.	Das Postulat vertikaler Gerechtigkeit und steuerliche Umverteilung	101
b.	Steuererosion und tarifunabhängige Belastungsunterschiede und Verteilungswirkungen in der Einkommensbesteuerung	108
	1. Steuerliche Differenzierungsfaktoren und das Phänomen der Steuererosion	108
	2. Empirische Untersuchungen zum Umfang und zur Struktur der Steuererosion nach Einkommensklassen	124
	3. Steuererosion und tarifunabhängige Belastungsunterschiede nach Einkunftsarten in der deutschen Einkommensbesteuerung	139
	4. Zusammenfassender Überblick der Differenzierungsfaktoren als Ursache tarifunabhängiger Belastungsunterschiede im deutschen Einkommensteuerrecht	146
	5. Zur Quantifizierung der Verteilungseffekte einiger Faktoren der Stufe I der Steuererosion	173
	6. Tarifunabhängige Verteilungseffekte durch unterschiedliche Reaktionen der Steuerpflichtigen bei gegebenen Steuerfreiheiten und Abzugsmöglichkeiten ("gegebener nomineller Steuererosion")	185
	7. Zusammenfassung	211
c.	Lebenseinkommen, Einkommensverteilung und Umverteilung	218
	1. Einkommensverteilung, Altersstruktur und altersbezogene Verteilungsmaße	218
	2. Steuer und Lebenseinkommen	231
	3. Steuerliche Umverteilungswirkung und Lebenseinkommen	237
IV.	Die Messung der steuerlichen Verteilungswirkung bzw. des Erfolges steuerlicher Umverteilungspolitik	241
	a. Zur Theorie der Bestimmungsgründe der personellen Einkommensverteilung	241

b. Empirische Messung der Umverteilung	244
1. Grundprobleme der empirischen Analyse und Messung steuerlicher Umverteilungswirkungen	244
(A) Steuerverteilung und Inzidenzkonzept	244
(B) Die Definition des Vergleichszustandes	250
(C) Die einzelnen Meßkonzepte	254
(I) Gini-Koeffizient	254
(a) Definition, Berechnung und Aussagekraft	254
(b) Zur Messung der Umverteilungswirkung mit Hilfe des Gini-Koeffizienten	265
(II) Vergleich mit einem "verteilungsneutralen" Steuersatz ("Umverteilungsintensität" und "umverteilend wirkender Teil des Steueraufkommens")	271
(a) Umverteilend wirkender Teil des Steueraufkommens (UT)	271
(b) Umverteilungsintensität (UI)	273
(III) Belastungsindex (BI)	277
(IV) Vergleich der Verteilungsquoten vor und nach Steuern (Umverteilungsrate UR)	279
(V) Veränderung der Nettoverteilungsquoten	284
(VI) Verhältnis der Umverteilungsmaße zu den steuerlichen Progressionsmaßen	289
(VII) Zusammenfassung	296
(D) Zeitpunktbezogener und intertemporaler Vergleich steuerlicher Umverteilungseffekte	300
2. Bemerkungen zum verwendeten Zahlenmaterial	306
V. Empirische Analyse der einkommensteuerlichen Umverteilung in der Bundesrepublik Deutschland	310
a. Möglichkeiten und Grenzen eines intertemporalen Vergleichs der Einkommen- und Lohnsteuerstatistiken	310
1. Probleme der intertemporalen Vergleichbarkeit der Steuerstatistiken im Hinblick auf den statistischen Erfassungs- und Aufbereitungsmodus	310

2. Einschränkungen der Vergleichbarkeit der Steuerstatistiken durch steuerrechtliche Veränderungen	319
(A) Prinzipielle Änderungen in der Definition der Steuerbemessungsgrundlage und das Problem der Abgrenzung zwischen tariflichen und nichttariflichen Umverteilungseffekten	319
(B) Die wichtigsten einkommensteuerrechtlichen Änderungen im Vergleich der Referenzjahre der Steuerstatistiken	322
(C) Die Entwicklung des Einkommensteuertarifs von 1953 bis 1981	329
b. Die Umverteilungswirkung der veranlagten Einkommensteuer 1954 - 1977	344
1. Globalanalyse des Umverteilungseffektes	344
(A) Lorenzkurvenanalyse und Veränderungen der Gini-Koeffizienten	344
(B) Umverteilungsintensität und umverteilend wirkender Teil des Steueraufkommens	353
(C) Globale Umverteilungswirkung der Abzüge bei der Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage	362
2. Strukturelle Analyse des Umverteilungseffektes der veranlagten Einkommensteuer	379
(A) Die Umverteilungswirkung der veranlagten Einkommensteuer nach Einkommensgrößenklassen	379
(B) Die Umverteilungswirkung der veranlagten Einkommensteuer nach überwiegender Einkunftsart	392
c. Die Umverteilungswirkung der Lohnsteuer 1950 - 1977	400
d. Die zusammengefaßte Umverteilungswirkung von veranlagter Einkommensteuer und Lohnsteuer	404
Abschließende Bemerkungen	406
Anhang: Übersicht über die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und die Berechnung der zu entrichtenden Einkommensteuer	409
Literatur	417